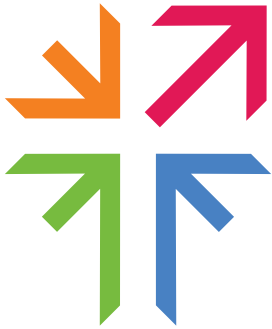


**Kirche  
entwickeln  
an neuen  
Orten**



## Kirche entwickeln an neuen Orten



### Sie suchen

- eine Gelegenheit, neue Ideen auszuprobieren?
- Gleichgesinnte, um entsprechende pastorale Orte zu entwickeln?
- Weiterbildung in kirchenentwicklerischer Kompetenz?

### Wir bieten Ihnen

- Gelegenheit zum professionell begleiteten Entwickeln von pastoralen Orten.
- Gleichgesinnte aus verschiedenen Diözesen, mit denen Sie diesen Weg gehen können.
- Kompetenzen zur Verwirklichung von innovativen Projekten.

Kennen Sie das? Sie gehen inspiriert aus einem Vortrag heraus und fragen sich: Und jetzt? Wie soll das gehen? Wo und mit welchen Leuten? Genau an diesem Punkt setzt der Lehrgang an. Wir versuchen, den Weg vom theologischen Konjunktiv „Wir könnten, müssten, sollten“ zum pastoralen Indikativ „Sehen – Urteilen – Handeln“ zu gehen und dabei neue kirchliche Orte zu entwickeln, die auch für den pfarrlichen Alltag ungeahnte Perspektiven erschließen können.

Dabei kommen gesellschaftliche Herausforderungen in den Blick, mit denen Gott seine Kirche auf pastorales Neuland lockt. Der Lehrgang bringt entdeckungsfreudige KundschafterInnen des Neuen (Num 13,1–33) zusammen: „Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen?“ (K. Marti).

Unterstützt von ExpertInnen aus Soziologie, Theologie und Organisationsentwicklung konzipieren und reflektieren die Teilnehmenden während des Lehrgangs eine konkrete pastorale Initiative der Kirchenentwicklung vor Ort – und gehen gemeinsam den Schritt von der theologischen Inspiration hin zur pastoralen Erprobung. Befeuert durch den Unternehmungsgeist von wagemutigen „Ekklesiopreneuren“ (F Sobetzko), kann eine neue pastorale Gründerzeit in der österreichischen Kirche anbrechen.

Interesse? – Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

## T E R M I N E ,

Einführungs- und Entscheidungstage

### Feuer fangen – Erwartungen abklären – Entscheidungen treffen

- Lehrgang vorstellen
- einander kennen lernen
- sich zeigen
- Erwartungen abklären
- Teilnahme entscheiden
- Rückmeldung von Seiten der Gesamtleitung innerhalb von 10 Tagen

### ReferentInnen:

*Univ. Prof. Dr. Christian Bauer*, Innsbruck  
*Ass. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Findl-Ludescher*, Innsbruck

*Mag.<sup>a</sup> Lucia Greiner*, Salzburg  
*Johannes Schindlegger*, Bruck a. d. Glocknerstraße  
*Dr. Sebastian Schneider*, Salzburg

**Dienstag, 30. September 2014, 15.00 Uhr bis Mittwoch, 1. Oktober 2014, 12.30 Uhr**

Für diese Einführungs- und Entscheidungstage fällt kein TeilnehmerInnenbeitrag an.

---

Lehrgangseinheit 1

### Routinen unterbrechen – Räume wahrnehmen – Orte entdecken

- heraustreten aus dem Alltag
- einander kennen lernen
- Haltungen und Methoden des Entdeckens
- erste Erkundungsgänge

**Referent:** *Christian Herwartz SJ* und Team, Berlin

**Montag, 2. Februar 2015, 11.00 Uhr bis Mittwoch, 4. Februar 2015, 16.00 Uhr**

---



Lehrgangseinheit 2

**Entdeckungen teilen – Ideen skizzieren – Theorien nutzen**

- Erkundungsergebnisse einholen
- Theologie der neuen Orte
- Sinus-Milieu®-Theorie
- Erfahrungen mit Hilfe der Theorien deuten
- Ideen für Initiativen durch Prozesse der gegenseitigen, theologischen und soziologischen Anreicherung schärfen

**Referenten:**

*Univ. Prof. Christian Bauer, Innsbruck*  
*Dr. Bernhard Spielberg, Würzburg*

**Montag, 4. Mai 2015, 11.00 Uhr bis**  
**Mittwoch, 6. Mai 2015, 16.00 Uhr**

Lehrgangseinheit 3

**Ideen verorten – Projekte entwickeln – Eigenes klären**

- Initiativen prüfen aus der Sicht der Organisationsentwicklung, der Soziologie und der verschiedenen Fächern der Theologie
- Kraftquellen und Zumutungen aus der eigenen Biografie
- Rückmeldungen zu den Initiativen

**ReferentInnen:**

*Univ. Prof. Christian Bauer, Innsbruck*  
*Dr.<sup>in</sup> Anna Hennersperger, Passau*  
*Dr. Bernhard Spielberg, Würzburg*

**Montag, 14. September 2015,**  
**11.00 Uhr bis Freitag, 18. September**  
**2015, 16.00 Uhr**

Lehrgangseinheit 4

**Anderes sehen – Zukünften begegnen – Erwartungen relativieren**

- Begegnungen mit anderen Initiativen im städtischen oder ländlichen Bereich (geplant: Schweiz und Deutschland)
- aus den Erfahrungen anderer für die eigene Initiative lernen

- Finden des eigenen Maßes
- Exkursionen in drei Kleingruppen (drei Präsenztage vor Ort ohne An- und Abreise)

**Begleitung durch die Lehrgangsgleitung, ReferentInnen aus den Initiativen vor Ort**

**Zeitraum: Februar 2016**

Lehrgangseinheit 5

**Ergebnisse zeigen – Erfahrungen auswerten – Kirche entwickeln**

- Präsentation der Initiativen
- Kennenlernen von Evaluationsmodellen
- Persönliches Change-Management
- in den Arbeitsalltag zurückkehren
- den Abschluss feiern

**ReferentInnen:**

*Univ. Prof. Christian Bauer, Innsbruck*  
*Dr.<sup>in</sup> Anna Hennersperger, Passau*

**Montag, 6. Juni 2016, 11.00 Uhr bis**  
**Mittwoch, 8. Juni 2016, 16.00 Uhr**

**Didaktisch-methodische Hinweise**

- Lehrgangsgleitung bei allen Einheiten anwesend
- An den Abenden wird gearbeitet.
- Zwischen 1. und 2. Einheit: Beobachtungen im eigenen pastoralen und Lebensumfeld mit Verschriftlichung der Eindrücke
- Je ein Treffen in regionalen Peergroups ab der zweiten Lehrgangseinheit (zu je sechs Stunden) zwischen den Lehrgangseinheiten
- Führen einer Arbeitsmappe zur Dokumentation der eigenen Initiative und zur Reflexion des Prozesses
- Möglichkeit zur Publikation der entwickelten Initiativen und des Innovationsvorgangs
- Austauschmöglichkeiten durch eine Internet-Plattform

- Pflege einer geistlichen Kultur des Beginnens und Beendens
- fixe Zeit für ein persönliches Entwicklungstagebuch
- spirituelle Vergewisserung des Handelns

**ReferentInnen**

*Univ. Prof. Dr. Christian Bauer, Innsbruck*, ist von seiner Profession her ein passionierter theologischer Spurenleser, der vom Zweiten Vatikanum ausgehend eine entsprechend entdeckungsfreudige Pastoraltheologie betreibt: Wo zeichnen sich Fährten einer verheißungsvollen Zukunft in den Alltag unserer Pastoral?

*Dr.<sup>in</sup> Anna Hennersperger, Passau*, ist Pastoraltheologin, Gemeindeberaterin und Pastoralreferentin, sehr interessiert an pastoraler Entwicklung, seit 10 Jahren in der beruflichen Fort- und Weiterbildung auf überdiözesaner Ebene tätig.

*Christian Herwartz SJ, Berlin*, Arbeiterpriester, Straßenexerzitien-Begleiter in Deutschland, Schweiz und Frankreich, Autor (Auf nackten Sohlen, Brennende Gegenwart), lebt am Entstehungsort dieser Exerzitien in Berlin, und Freiwilligen-Team.

*Dr. Sebastian Schneider, Salzburg*, Leiter der Arbeitsstelle Gemeindeentwicklung der Pastoral- und Seelsorgeämter Österreichs und Abteilungsleiter im Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg

*Dr. Bernhard Spielberg* ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Universität Würzburg. Drei Fragen treiben ihn um und an: Wie ticken Leute heute? Wo entpuppt sich die Kirche von morgen? Und wie lässt sich heute Gott zur Sprache bringen? Inspiration findet er in Filmen, Fußgängerzonen und fremden Ländern.

**Lehrgangsleitung:****Dr.<sup>in</sup> Anna Findl-Ludescher**

ist Assistenzprofessorin für Pastoraltheologie. Sie ist ausgebildet als Sozial- und Lebensberaterin, Praxisbegleiterin, geistliche Begleiterin und Coach (austrian coaching council), Innsbruck.

**Johannes Schindlegger,**

Dipl. Behindertenpädagoge,  
Dipl. Outdoor-Trainer und systemischer Erlebnispädagoge (NaP),  
Supervisor und Coach (ÖVS),  
echtbewegend.at, Notfallseelsorger,  
Kriseninterventionsmitarbeiter,  
Seelsorgeausbildung für Menschen mit Behinderungen, Führungskraft im Sozialbereich,  
Bruck a. d. Glocknerstraße

**Zulassungsvoraussetzungen:**

Die TeilnehmerInnen sollen pastorale Erfahrung mitbringen und Zugang zu einem pastoralen Handlungsfeld haben.

Erwartet wird die Bereitschaft und Lust, neue Orte christlichen und kirchlichen Lebens zu entdecken sowie eine Initiative (weiter) zu entwickeln oder neue Ideen in Gang zu bringen.

**Lern- und Kommunikationsplattform:**

Die Kommunikation zwischen den Präsenzphasen, die Präsentation von eigenen und Lehrgangsunterlagen, die organisatorischen Hinweise sowie der Austausch zu den eigenen Ideen und Initiativen erfolgen über eine elektronische Kommunikations- und Lernplattform.

**Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20****Bewerbung:**

Die Bewerbung um eine Teilnahme erfolgt schriftlich (Motivation, Ausbildung, pastorale Erfahrungen, aktuelle Berufstätigkeit, ev. angezieltes pastorales Handlungsfeld, Anfangsidee) an [barbara.kirchgasser@virgil.at](mailto:barbara.kirchgasser@virgil.at)

**Lehrgangsort:**

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, A-5026 Salzburg

**Bewerbungsfrist: 1. Juli 2014****Lehrgangsbeitrag:**

€ 1.800,- (zahlbar in zwei Raten)

**Nähere Informationen**

zum Lehrgang, zu den ReferentInnen entnehmen Sie bitte dem Folder bzw. unserer Homepage

[www.virgil.at/neueorte](http://www.virgil.at/neueorte)

Nähere Informationen über Finanzierungshilfen finden Sie auf

[www.virgil.at/](http://www.virgil.at/)

[Bildungsfoerderungen.35.0.html](#)

oder Sie wenden sich an Ihr zuständiges Personalreferat.

**Anrechenbarkeit:**

Es sind Gruppensupervisionsstunden aus dem Lehrgang anrechenbar (ÖVS Österreichische Vereinigung für Supervision & Coaching). Der Lehrgang kann auch als Leistungsbeleg im Rahmen einer WBA-Akkreditierung (WeiterBildungsAkademie Österreich) als ErwachsenenbildnerIn eingereicht werden.

**Unterkunft und Verpflegung**

(Stand 2014):

Vollpension im Doppelzimmer: € 49,00

Vollpension im Einzelzimmer: € 60,00

**Veranstalter und Gesamtleitung:**

Arbeitsstelle Gemeindeentwicklung der Pastoral- und Seelsorgeämter Österreichs:

**Dr. Sebastian Schneider**

Fachbereich Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck:  
**Univ. Prof. Dr. Christian Bauer,**  
**Ass. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Findl-Ludescher**

St. Virgil Salzburg:

**Mag.<sup>a</sup> Lucia Greiner (Organisation)**

Veranstaltungsnummer: 14-0626

**Impressum:**

St. Virgil Salzburg

Herausgeber: Mag. Peter Braun

Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Lucia Greiner

Alle: Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg

St. Virgil aktuell - Nr. 3/2014

Verlagspostamt 5026 Salzburg-Aigen

Erscheinungsort Salzburg

Sponsoring Post · GZ 02Z030269S



► St. Virgil Salzburg  
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg  
Tel.: +43 (0) 662/6590-514, Fax: -509  
[anmeldung@virgil.at](mailto:anmeldung@virgil.at) | [www.virgil.at](http://www.virgil.at)